



Gemeinde Puchenstuben
Puchenstuben 25
3214 Puchenstuben
Österreich

Datum: 15.12.2016
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 (0) 50555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-11888061

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 16130176

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Puchenstuben
Kundennummer: 6204824
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Puchenstuben
Anlagen-Id: WB-5944

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Gemeinde Puchenstuben, Puchenstuben 25, 3214 Puchenstuben
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Gemeinde Puchenstuben

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
allgemeiner Lokalaugenschein für die Wasserprobenentnahme			
Beschreibung der Anlage	<p>Angaben UV-Desinfektionsanlage Bezeichnung: UV-Desinfektionsanlage Brandeben Lage: in der Vorkammer des GFK-Behälters unterhalb der neu gefassten Brandebenquellen Hersteller: WEDECO Typ: Spektron 6 Behördliche Vorgaben maximal zulässiger Durchfluss: 1,93 m³/h Mindest-UV-Durchlässigkeit (bei 253,7 nm; 100 mm): 11 % Qualitätsmarke z.B. ÖVGW: ja (Registrier-Nr. W 1.587) Erstinbetriebnahme: 23.11.2016 Anzahl UV-Strahler: 1 Typ UV-Strahler: WLR 10 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit: ja Online-Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein Vorfilter Hersteller: Grünbeck Modell: Geno - Rückspülfilter MXA 1 1/2 " Bauart, Anzahl und Porengröße (µm): 100 Reinigung: automatisch Weitere Anmerkungen: Durchflussregler vorhanden Messtechnische Überwachungseinheit: Anzeigen (Überwachungseinheit): Betriebsstunden: 31 Einschaltungen: 31 Bestrahlungsstärke (W/m²): 54,4 Durchfluss (m³/h): 1,9 Transmission %: 80,2/ 1 cm</p> <p>Angaben zur Quelle Bezeichnung: Brandebenquelle I Art der Quelle: keine Angaben; Quellschüttung: 17 l/s Angaben zur Quelfassung Zeitpunkt der Errichtung: Juli 2016; bauliche Beschreibung: 3 m unter GOK, Kunststoffrohr; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald;</p> <p>Bezeichnung: Brandebenquelle II Art der Quelle: Schichtquelle; Quellschüttung: 6 l/s Angaben zur Quelfassung Zeitpunkt der Errichtung: Juli 2016; bauliche Beschreibung: 6 m unter GOK, Kunststoffrohre; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald;</p>		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	<p>Erneuerung des Quellsammelschachtes, der UV-Desinfektionsanlage und Einbau eines neuen Speicherbehälters für die Quellen Brandeben 1-3. Inbetriebnahme der neuen UV-Desinfektionsanlage am 23.11.2016.</p>		1

Parameter	Ergebnis	N	K
allgemeiner Lokalaugenschein für die Wasserprobenentnahme			
Beschreibung der Anlage	Angaben zum Quellsammelschacht / zur Quellstube Bezeichnung: Quellsammelschacht Brandebenquellen nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald Wiese Behälter aus: Kunststoff Zeitpunkt der Errichtung: Herbst 2016 Fassungsvermögen (gesamt): 2 m ³ Kammeranzahl: 2 Zuläufe: 3 Bezeichnung: Brandebenquelle I bis III Rückstau möglich: nein Quellschachtabdeckung/Material: GFK-Behälter Zugang/Einstiegsöffnung: über Vorschachtkammer Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Niro Dichtungsband vorhanden: ja Versperrt: ja Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz mit Insektenschutzgitter Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Einspeisung des Wassers: in UV-Desinfektionsanlage Brandeben und in Hochbehälter Brandeben bzw. UV-Anlage im Hochbehälter Puchenstuben Überlaufleitung (Art der Sicherung): Froschklappe		1
Bezeichnung der WVA			
Bezeichnung der WVA	Puchenstuben		2
Inspektionstermin	01.12.2016		2
Durchgeführt von	Mag. Elisabeth Arnberger		2
Wasserspender	neuer Quellsammelschacht		2
Wasserspeicher	neuer Hochbehälter Speicherbehälter neue UV-Anlage Brandeben		2
allgemeiner Lokalaugenschein für die Wasserprobenentnahme			
Beschreibung der Anlage	Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Hochbehälter Brandeben Lage: unterhalb der neu gefassten Quellen Brandeben neben der Schlepliftrasse nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald Ausführung: Hochbehälter, Kunststoff GFK Zeitpunkt der Errichtung: November 2016 Fassungsvermögen: 12 m ³ , Kammeranzahl: 1 Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Zuläufe: 1, aus dem Quellsammelschacht der Brandebenquellen Steuerung: Niveauregler vorhanden Zugang/Einstiegsöffnung: ja, seitlich, Türe (vertikaler Zugang) Dichtungsband vorhanden: ja; Versperrt: ja, Schloss Be- und Entlüftung : Entlüftungspilz mit Insektenschutzgitter Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Überlaufleitung : ja		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion, Überwachung und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874, Dok.Code: SVA 65
- 2.) Bezeichnung der WVA
- 3.) Ablesung an den Anzeigen für die Betriebsparameter



PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probennummer: 16130176-001

Externe Probenkennung: T16-00561.313
 Probe eingelangt am: 01.12.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: Kontrolluntersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Puchenstuben
 Anlagen-Id: WB-5944
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- Ortsnetz Brandeben/Turmkogel
Probestellen-Nr.: 022759
 Probenehmer: Mag. Elisabeth Arnberger
 Probenahmedatum: 01.12.2016

Probenahmedatum: 01.12.2016
 Uhrzeit Beprobung: 10:25
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Mag. Elisabeth Arnberger
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 16091387-001
 Witterung bei der Probenahme: bewölkt
 Witterung an den Vortagen: bewölkt
 Lufttemperatur (°C): 0,5

Untersuchung von-bis: 02.12.2016 - 15.12.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	7,7 °C		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	203 µS/cm		4
Sensorische Untersuchungen			
Aussehen	klar		4
Geruch	nicht auffallend		4
Geschmack	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Garage des		5

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle	Gasthauses Turmkogel entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	>300	max. 100		KBE/ml		6
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		6
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		7
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		8

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon In Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 6139
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 6089
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, DokCode: PV 6088
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 6087
Messung von Nitrit in Wasser
EN 6777:1984, Dok.Code: PV 6141
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9716

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner stark erhöhte Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 16130176-002

Externe Probenkennung: 311
 Probe eingelangt am: 01.12.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Eignung als Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Puchenstuben
Probenahmestelle: UV Desinfektionsanlage Brandeben I-III, vor Desinfektion
Probstellen-Nr.: TW008
 Probenehmer: Mag. Elisabeth Arnberger
 Probenahmedatum: 01.12.2016

Probenahmedatum: 01.12.2016
 Uhrzeit Beprobung: 09:50
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Mag. Elisabeth Arnberger
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 Witterung bei der Probenahme: bewölkt
 Witterung an den Vortagen: bewölkt
 Lufttemperatur (°C): 0,5

Untersuchung von-bis: 02.12.2016 - 15.12.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	5,9 °C		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	204 µS/cm		4
Sensorische Untersuchungen			
Aussehen	klar		4
Geruch	nicht auffallend		4
Geschmack	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn vor der UV-Desinfektionsanlage entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	49			%		9
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	100	max. 100		KBE/ml		10

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Bebrütungstemperatur						
koloniebildende Einheiten bei 37°C	4	max. 20		KBE/ml		10
Bebrütungstemperatur						
Coliforme Bakterien	19	max. 0		KBE/250ml		11
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		11
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		12
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/250ml		13
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		14
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	3,134			m-1		9

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 6139
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 6089
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 6088
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 6087
 Messung von Nitrit in Wasser
 EN 6777:1984, Dok.Code: PV 6141
 Bestimmung von Ammonium in Wasser
 ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
 Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9716

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner erhöhte Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Probennummer: 16130176-003

Externe Probenkennung: 312
 Probe eingelangt am: 01.12.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Eignung als Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Puchenstuben
Probenahmestelle: UV Desinfektionsanlage Brandeben I-III, nach Desinfektion
Probstellen-Nr.: TW009
 Probennehmer: Mag. Elisabeth Arnberger
 Probenahmedatum: 01.12.2016

Probenahmedatum: 01.12.2016
 Uhrzeit Beprobung: 10:55
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Mag. Elisabeth Arnberger
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 Witterung bei der Probenahme: bewölkt
 Witterung an den Vortagen: bewölkt
 Lufttemperatur (°C): 0,5

Untersuchung von-bis: 02.12.2016 - 15.12.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	5,7 °C		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	204 µS/cm		4
Sensorische Untersuchungen			
Aussehen	klar		4
Geruch	nicht auffallend		4
Geschmack	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn direkt nach der UV-Desinfektionsanlage entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		10
koloniebildende Einheiten bei 37°C	0	max. 10		KBE/ml		10

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Bebrütungstemperatur						
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		11
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		11
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		12
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/250ml		13
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 6139
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 6089
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, Dok.Code: PV 6088
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 6087
 Messung von Nitrit in Wasser
 EN 6777:1984, Dok.Code: PV 6141
 Bestimmung von Ammonium in Wasser
 ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
 Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9716

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.
 Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 4.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
 5.) Entnahmestelle
 6.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
 Ext.Norm: EN ISO 6222, Dok.Code: PV 254
 7.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
 Ext.Norm: EN ISO 9308-1, Dok.Code: PV 255
 8.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
 Ext.Norm: EN ISO 7899-2, Dok.Code: PV 256
 9.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient gemäß DIN 38404-3:2005
 Ext.Norm: DIN 38404-3:2005, Dok.Code: 7513
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 10.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
 Ext.Norm: EN ISO 6222, Dok.Code: PV 254
 11.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
 Ext.Norm: EN ISO 9308-1, Dok.Code: PV 255
 12.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
 Ext.Norm: EN ISO 7899-2, Dok.Code: PV 256
 13.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
 Ext.Norm: EN ISO 16266, Dok.Code: PV 257
 14.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
 Ext.Norm: ISO 14189, Dok.Code: PV 258



Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1096 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra



Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.



GUTACHTEN

Aufgrund der erhöhten Anzahl koloniebildender Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur in der Probe 16130176-001 liegt eine Überschreitung des Indikatorparameterwertes (100 KBE/ml) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) vor.

Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.

Das Wasser entspricht unter der Bedingung, dass die unten angeführten Empfehlungen durchgeführt werden, den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

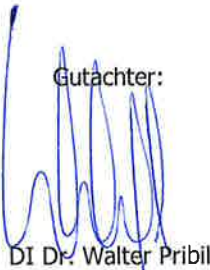
Eine Vorabinformation erfolgte am 07.12.2016, folgende Maßnahmen wurden empfohlen:

Tausch des Wasserkörpers im Speicherbehälter nach der UV Anlage


Spülung des Ortsnetzes und anschließende Kontrolluntersuchung

Der Füllstand des Behälters sollte an den tatsächlichen Verbrauch angepasst werden

Gutachter:



DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	bPit163v+R6AFDZVouKqpQosYL+3ez./mLinVYpaOCuXLv5VYFRuWiDI.CH6BXic1nKqZQuX/6rXuK9xHSuM2OVxNJPVWqWzeSzHsN7YK7ZM7+VbB72bJZ3KXQt0hKNzS4EUfOWg+WPkuyxN+4LG1/BgTUetuPHEFJBHBGE0BhdGU=	
	Unterzeichner	serialNumber=203308992429,CN=AGES,O=AGES,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2016-12-15T14:00:43Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	914750
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
	Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at